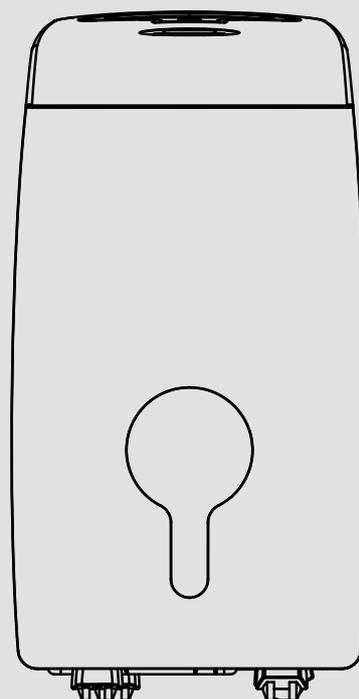


# BEDIENUNG UND INSTALLATION

---

Luftentfeuchter

» LF 21



**STIEBEL ELTRON**

## BESONDERE HINWEISE

### BEDIENUNG

<b>1. Allgemeine Hinweise</b>	<b>3</b>
1.1 Sicherheitshinweise	3
1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3 Maßeinheiten	3
<b>2. Sicherheit</b>	<b>3</b>
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.3 Prüfzeichen	4
2.4 Vorschriften, Normen und Bestimmungen	4
<b>3. Gerätebeschreibung</b>	<b>4</b>
3.1 Energiesparender Betrieb	5
<b>4. Bedienung</b>	<b>5</b>
4.1 Transport	5
4.2 Aufstellort	6
4.3 Einstellungen	6
<b>5. Reinigung, Pflege und Wartung</b>	<b>6</b>
5.1 Entleeren des Kondensatbehälters	6
5.2 Filter reinigen	7
5.3 Gehäuse reinigen	8
<b>6. Problembehebung</b>	<b>8</b>
6.1 Vermeintliche Störungen	8
6.2 Störungen mit Handlungsbedarf	8

### INSTALLATION

<b>7. Sicherheit</b>	<b>9</b>
7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	9
7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen	9
<b>8. Gerätebeschreibung</b>	<b>9</b>
8.1 Lieferumfang	9
<b>9. Montage (optional)</b>	<b>9</b>
9.1 Kondensatschlauch montieren	9
9.2 Zusatzfilter	10
9.3 Elektrischer Anschluss	10
<b>10. Inbetriebnahme</b>	<b>10</b>
10.1 Erstinbetriebnahme	10
10.2 Wiedereinbetriebnahme	11
<b>11. Außerbetriebnahme</b>	<b>11</b>
<b>12. Technische Daten</b>	<b>11</b>
12.1 Maße	11
12.2 Mindestabstände	11
12.3 Schutzbereich	12
12.4 Datentabelle	12
12.5 Schaltplan	13
12.6 Behaglichkeitsfeld (Leusden und Freymark)	13

### KUNDENDIENST UND GARANTIE

### UMWELT UND RECYCLING

## BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Betreiben Sie das Gerät nur im zugelassenen Schutzbereich (siehe „Technische Daten/Datentabelle“ und „Technische Daten/Schutzbereiche“). Stellen Sie das Gerät so auf, dass Schalt- und Regelvorrichtungen nicht von einer in der Badewanne oder unter der Dusche befindlichen Person berührt werden können.

# BEDIENUNG

## 1. Allgemeine Hinweise



### Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung gegebenenfalls an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

### 1.1 Sicherheitshinweise

#### 1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



#### SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

#### 1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

#### 1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

### 1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



### Hinweis

Hinweise werden durch horizontale Linien ober- und unterhalb des Textes begrenzt. Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

### Symbol



Gerät nicht abdecken

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

### 1.3 Maßeinheiten



### Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

## 2. Sicherheit

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ein mobiler Raumluftentfeuchter zur Entfeuchtung von Einzelräumen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen, d. h., es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

### 2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



#### WARNUNG Stromschlag

Arbeiten im Inneren des Gerätes dürfen nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.



#### WARNUNG Verbrennung

Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung.

Verwenden Sie in der Nähe des Gerätes keine brennbaren Sprays oder Lösungsmittel.



#### WARNUNG Stromschlag

Betreiben Sie das Gerät nur im zugelassenen Schutzbereich (siehe „Technische Daten/Datentabelle“ und „Technische Daten/Schutzbereiche“). Stellen Sie das Gerät so auf, dass Schalt- und Regelvorrichtungen nicht von einer in der Badewanne oder unter der Dusche befindlichen Person berührt werden können.



#### WARNUNG Stromschlag

Spritzen Sie kein Wasser auf und in das Gerät.



#### WARNUNG Stromschlag

Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Wenn Sie im Ausnahmefall doch Verlängerungskabel verwenden, ist in Feuchträumen größte Achtsamkeit geboten. Feuchtigkeit, die in Steckdosen gelangt, kann zum Kurzschluss führen.

# BEDIENUNG

## GERÄTEBESCHREIBUNG



**WARNUNG Verbrennung**  
Verlängerungskabel dürfen nur ausgerollt verwendet werden. Andernfalls kann es zu einer Überhitzung und zum Brand führen.



**WARNUNG Verletzung**  
Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



**WARNUNG Verletzung**  
Stecken Sie keine Gegenstände in das Gerät. Dies kann zu Verletzungen führen.



**Sachschaden**  
Stecken Sie keine Gegenstände in das Gerät. Dies kann zur Beschädigung des Gerätes führen.



**Sachschaden**  
Decken Sie das Gerät nicht ab.  
▶ Stellen Sie vor dem Einschalten des Gerätes sicher, dass der Lufteintritt und der Luftaustritt nicht verschlossen oder abgedeckt sind.  
▶ Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät. Dies könnte zu Vibrationen und Geräuschentwicklung führen. Die Gegenstände könnten herunterfallen.



**Sachschaden**  
Entleeren Sie den Kondensatbehälter, bevor Sie das Gerät an einen anderen Ort transportieren. Kondensat, das während des Transports aus dem Kondensatbehälter austritt, könnte zur Beschädigung von z. B. Möbeln oder dem Fußboden führen.



**Sachschaden**  
Achten Sie darauf, dass das Gerät nur dann eingeschaltet wird, wenn es auf einer ebenen, horizontalen Fläche steht, damit kein Kondensat aus dem Gerät austritt.



**Sachschaden**  
Bewegen Sie das Gerät nicht, während das Gerät in Betrieb ist.

### Einsatzbedingungen

- Das Gerät darf nur in Innenräumen betrieben werden.
- Halten Sie die Mindestabstände ein. Siehe Kapitel „Technische Daten / Mindestabstände“.
- Betreiben Sie das Gerät nicht ohne Luftfilter. Luftfilter verhindern, dass das Gerät verschmutzt und damit die Effizienz des Gerätes sinkt.
- Ziehen Sie nicht den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät mit der Ein/Aus-Taste ausgeschaltet haben. Warten Sie mit dem Ziehen des Netzsteckers, bis der Lüfter sich nicht mehr dreht.

### 2.3 Prüfzeichen

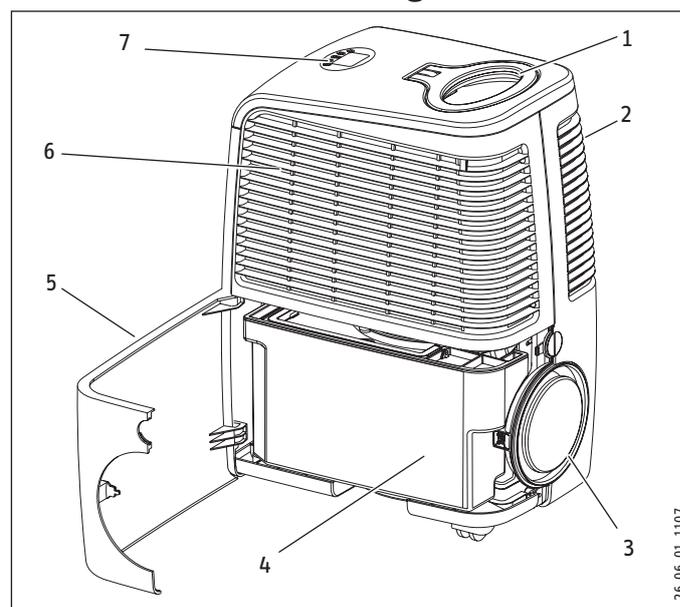
Siehe Typenschild am Gerät.

### 2.4 Vorschriften, Normen und Bestimmungen

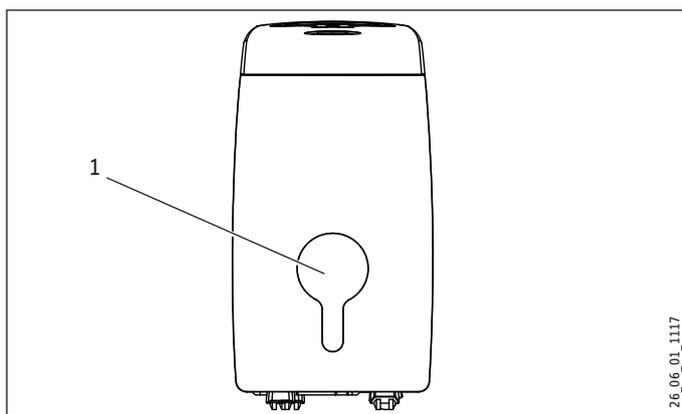


**Hinweis**  
Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

## 3. Gerätebeschreibung



- 1 Griff zum Verschieben und Tragen
- 2 Luftaustritt
- 3 Halterung für Netzanschlussleitung
- 4 Kondensatbehälter
- 5 Klappe
- 6 Lufteintritt
- 7 Bedienfeld



1 Sichtfenster zur Kontrolle des Kondensatbehälter-Füllstandes

Der Lüfter im Gerät saugt die zu entfeuchtende Umgebungsluft an. Dabei wird die Luft in einem Wärmeübertrager (Verdampfer) soweit abgekühlt, dass ein Teil der in ihr enthaltenen Feuchtigkeit kondensiert (Taupunktunterschreitung). Ein Kondensatbehälter im Gerät sammelt das Kondensat auf. Die Luft wird anschließend zu einem weiteren Wärmeübertrager (Verflüssiger) geführt, der die Luft wieder erwärmt, bevor die Luft an den Raum abgegeben wird.

Ein Dauerbetrieb mit konstanter Kondensatabfuhr, ohne dass Sie regelmäßig den Kondensatbehälter leeren müssen, ist durch Anschluss des im Lieferumfang enthaltenen Kondensatschlauches möglich (siehe Kapitel „Installation / Montage / Kondensatschlauch montieren“).

Hinter dem Lufteintritt befindet sich ein Grobstaubfilter. Optional können im Lieferumfang enthaltene Zusatzfilter an den Grobstaubfilter montiert werden.

Durch den Betrieb des Gerätes kann sich die Raumtemperatur leicht erhöhen.

Das Gerät hat zwei Betriebsarten. In der Betriebsart „Umluft“ ist nur der Lüfter aktiv. In der Betriebsart „Entfeuchten“ ist auch der Verdichter aktiv und das Gerät entzieht der Luft Feuchtigkeit, wenn die relative Soll-Luftfeuchtigkeit geringer als die relative Ist-Luftfeuchtigkeit ist. Im Standby-Betrieb ist das Gerät eingeschaltet, aber keine der Betriebsarten „Umluft“ und „Entfeuchten“ ist aktiv.

Das Gerät eignet sich für den Einsatz in Räumen, in denen der Feuchtigkeitsgehalt über den Normwerten liegt, wie zum Beispiel Küche, Badezimmer, Waschraum oder Keller.

Nach dem Einschalten des Gerätes in der Betriebsart „Entfeuchten“ dauert es ca. drei Minuten, bis der Verdichter anläuft. Diese Anlaufverzögerung dient zum Schutz des Verdichters und verhindert eine erhöhte Stromaufnahme des Verdichters.

Das Gerät ist mit einer elektronischen Regelung ausgestattet, die die relative Ist-Luftfeuchtigkeit mit der relativen Soll-Luftfeuchtigkeit vergleicht.

Unterschreitet die relative Ist-Luftfeuchtigkeit die eingestellte relative Soll-Luftfeuchtigkeit um einige Prozent, schaltet sich der Verdichter aus und die Entfeuchtung wird beendet. Der Lüfter bleibt noch für ca. 30 Sekunden in Betrieb und schaltet dann aus. Nach einigen Minuten schaltet sich der Lüfter wieder ein.

Übersteigt die relative Ist-Luftfeuchtigkeit die eingestellte relative Soll-Luftfeuchtigkeit um einige Prozent, schalten sich Verdichter und Lüfter ein und die Entfeuchtung beginnt. Handelt es sich um ein Wiedereinschalten des Verdichters, erfolgt das Einschalten des Verdichters erst dann, wenn mindestens drei Minuten seit dem Ausschalten vergangen sind.

Bei niedrigen Temperaturen kann der Wärmeübertrager des Gerätes vereisen. Das Gerät ist mit einer automatischen Abtaueinrichtung ausgestattet. Im Abtaumodus schaltet sich der Verdichter aus. Der Lüfter bleibt in Betrieb.

Wenn der Kondensatbehälter voll ist oder aus dem Gerät entfernt wird, schaltet das Gerät nach einigen Sekunden in den Standby-Betrieb. Das Symbol „Kondensatbehälter“ leuchtet und es ertönt ein akustisches Signal.

Wird das Gerät mit der Taste „Ein/Standby“ in den Standby-Betrieb geschaltet, bleibt der eingestellte Wert für die relative Soll-Luftfeuchtigkeit erhalten. Das Gerät arbeitet nach dem Wiedereinschalten mit dem gespeicherten Wert weiter.

Nach einem Ausfall der Netzspannung schaltet sich das Gerät automatisch wieder ein. Die zuvor eingestellte relative Soll-Luftfeuchtigkeit bleibt erhalten.

### 3.1 Energiesparender Betrieb

Das Gerät arbeitet nur dann effizient, wenn sich keine Gegenstände und Hindernisse im Bereich von Lufteintritt und Luftaustritt befinden. Achten Sie darauf, dass an Lufteintritt und Luftaustritt ausreichend Freiraum vorhanden ist. Siehe Kapitel „Technische Daten / Mindestabstände“.

Bei niedrigen Umgebungstemperaturen kann es zu Reifbildung im Inneren des Gerätes kommen. Dies ist keine Störung. Das Gerät startet einen Abtaumodus, um Schäden am Gerät zu verhindern.

Bei niedrigen Umgebungstemperaturen sinkt die Effizienz des Gerätes.

## 4. Bedienung

### 4.1 Transport

- ▶ Entleeren Sie vor jedem Transport des Gerätes den Kondensatbehälter.



#### Sachschaden

Transportieren Sie das Gerät nur senkrecht. Andernfalls kann ein Schaden am Kältekreis des Gerätes eintreten. Falls das Gerät während des Transports gekippt wurde, lassen Sie das Gerät zwei Stunden in senkrechter Aufstellung ruhen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.



#### Sachschaden

Achten Sie auf austretendes Kondensat. Nach dem Ausschalten des Gerätes kann der Verdampfer aufgrund der Umgebungstemperatur weiter entfeuchten und Kondensat kann austreten.

### 4.2 Aufstellort



#### WARNUNG Stromschlag

- ▶ Halten Sie bei der Aufstellung des Gerätes und beim Anschluss an die Spannungsversorgung den zugelassenen Schutzbereich ein (siehe Kapitel „Technische Daten / Schutzbereich“ und „Technische Daten / Datentabelle“).

Um eine effektive Entfeuchtung zu erreichen, sollte die Raumgröße der Entfeuchtungsleistung des Gerätes entsprechen.



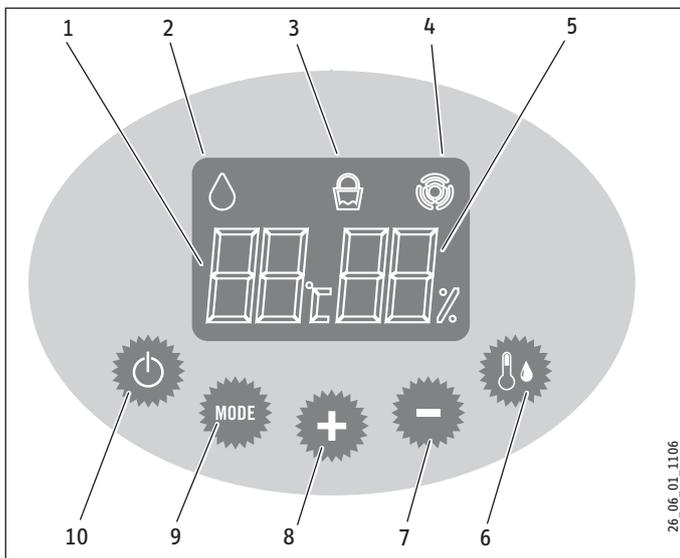
#### Sachschaden

- ▶ Stellen Sie das Gerät auf waagerechten und ebenen Boden.

- Der Lufteintritt darf nicht blockiert oder zugestellt werden. Der Freiraum in der Nähe von Lufteintritt und Luftaustritt muss mindestens 50 cm betragen.
- Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen aufgestellt und keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.
- Das Gerät darf nicht in Räumen mit aggressiver Luft und nicht in explosionsgefährdeten Räumen eingesetzt werden.

### 4.3 Einstellungen

Das Gerät darf nur innerhalb der Einsatzgrenzen betrieben werden (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“).



- 1 Anzeige Temperatur
- 2 Symbol „Entfeuchten“
- 3 Symbol „Kondensatbehälter“ (voll/nicht vorhanden)
- 4 Symbol „Lüfter“
- 5 Anzeige „relative Luftfeuchtigkeit“
- 6 Taste „Luftfeuchtigkeit/Raumtemperatur“
- 7 Taste „Minus“ zur Reduzierung der Soll-Luftfeuchtigkeit
- 8 Taste „Plus“ zur Erhöhung der Soll-Luftfeuchtigkeit
- 9 Taste „Betriebsart“
- 10 Taste „Ein/Standby“

### Einschalten / Standby

Mit der Taste „Ein/Standby“ schalten Sie das Gerät vom Zustand „Ein“ in „Standby“ oder umgekehrt. Nach dem Einschalten wird in der Anzeige rechts die relative Soll-Luftfeuchtigkeit angezeigt.

### Betriebsart

Ist das Gerät eingeschaltet, können Sie mit der Taste „Betriebsart“ zwischen den Betriebsarten „Umluft“ und „Entfeuchten“ umschalten.

### Einstellung der relativen Soll-Luftfeuchtigkeit

Die gewünschte relative Soll-Luftfeuchtigkeit können Sie mit der Taste „Minus“ je Tastendruck um 5 % verringern oder mit der Taste „Plus“ je Tastendruck um 5 % erhöhen. In der Anzeige wird rechts die eingestellte relative Soll-Luftfeuchtigkeit angezeigt. Der einstellbare Bereich erstreckt sich von 30 % bis 90 %. Wir empfehlen eine relative Soll-Luftfeuchtigkeit zwischen 40 % und 60 %.

Wie sich die relative Luftfeuchtigkeit auf ihr Behaglichkeitsempfinden auswirkt, zeigt Ihnen das Behaglichkeitsfeld von Leusden und Freymark (siehe Kapitel „Technische Daten“).

### Anzeige der Temperatur und der relativen Ist-Luftfeuchtigkeit

Die relative Ist-Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur können Sie durch Drücken der Taste „Luftfeuchtigkeit/Raumtemperatur“ anzeigen lassen. Die gemessenen Werte werden einige Sekunden blinkend angezeigt.

### Anzeige der Betriebsart

Erscheint in der Anzeige das Symbol „Entfeuchten“, entfeuchtet das Gerät. Lüfter und Verdichter sind in Betrieb. In der Anzeige wird die Soll-Luftfeuchtigkeit dargestellt.

Erscheint in der Anzeige das Symbol „Lüfter“, ist nur der Lüfter in Betrieb. Es erfolgt keine Entfeuchtung der Luft. In der Anzeige erscheint die aktuelle Raumtemperatur und die relative Ist-Luftfeuchtigkeit.

### Programmierung „Kondensatablauf ohne Kondensatbehälter“

Soll das Gerät ohne Kondensatbehälter in Betrieb genommen werden, muss der Kondensatschlauch angeschlossen werden und das Gerät auf den Betrieb ohne Kondensatbehälter programmiert werden. Siehe Kapitel „Installation / Inbetriebnahme / Erstinbetriebnahme“.

## 5. Reinigung, Pflege und Wartung

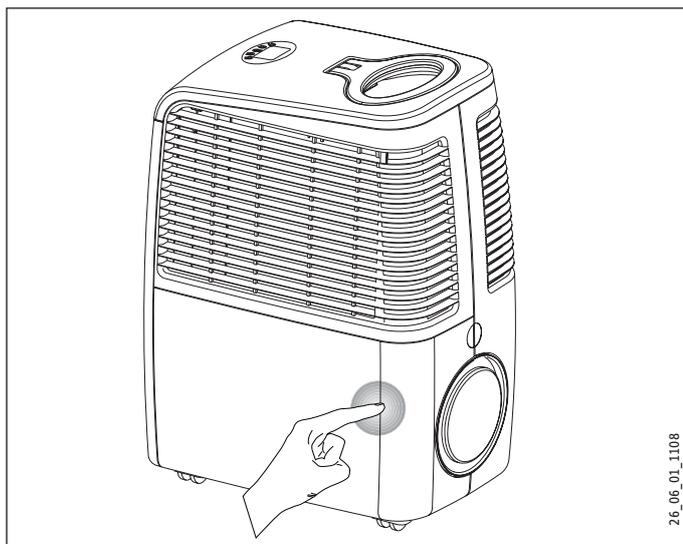
### 5.1 Entleeren des Kondensatbehälters

Wird im Kondensatbehälter der maximale Wasserstand erreicht, leuchtet das Symbol „Kondensatbehälter“. Gleichzeitig ertönt mehrere Sekunden lang ein akustisches Signal. Um die weitere Kondensatbildung zu vermeiden, schaltet sich der Verdichter aus.

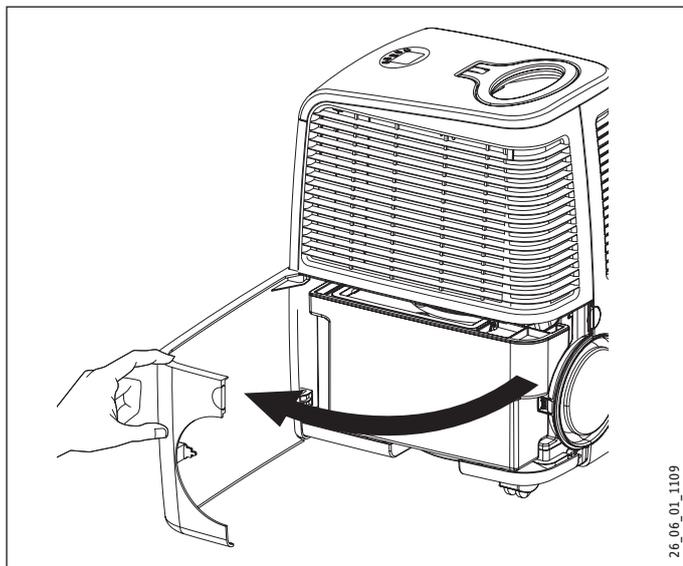


#### Sachschaden

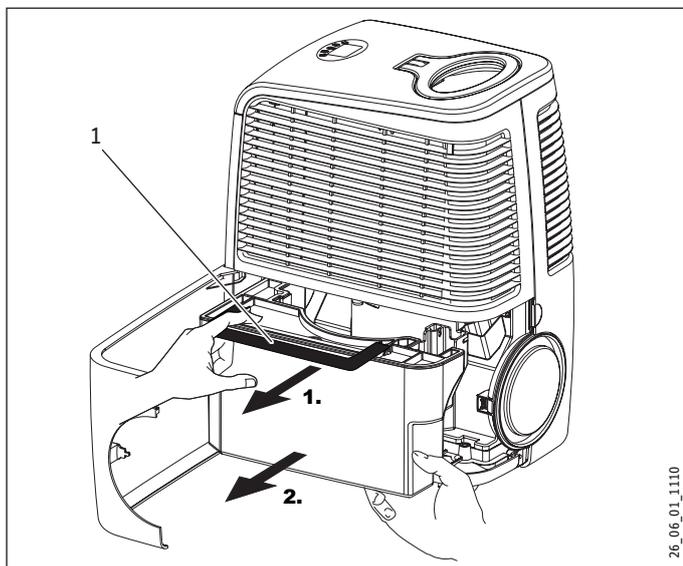
- Nach dem Ausschalten des Verdichters kann für kurze Zeit Kondensat nachtropfen.



► Drücken Sie an der rechten Seite einmal gegen die Klappe.



► Schwenken Sie die Klappe vom Gerät weg.



1 Griff des Kondensatbehälters

Oberhalb des Kondensatbehälters befindet sich ein Griff. Dieser Griff dient zum Herausziehen und tragen des Kondensatbehälters.

- Ziehen Sie den Griff des Kondensatbehälters nach vorn heraus.
- Ziehen Sie am Griff den Kondensatbehälter aus dem Gerät. Achten Sie darauf, dass sie nicht einseitig am Kondensatbehälter ziehen. Dies erschwert die Entnahme des Kondensatbehälters.
- Entleeren Sie den Kondensatbehälter.
- Setzen Sie den Kondensatbehälter wieder ein.



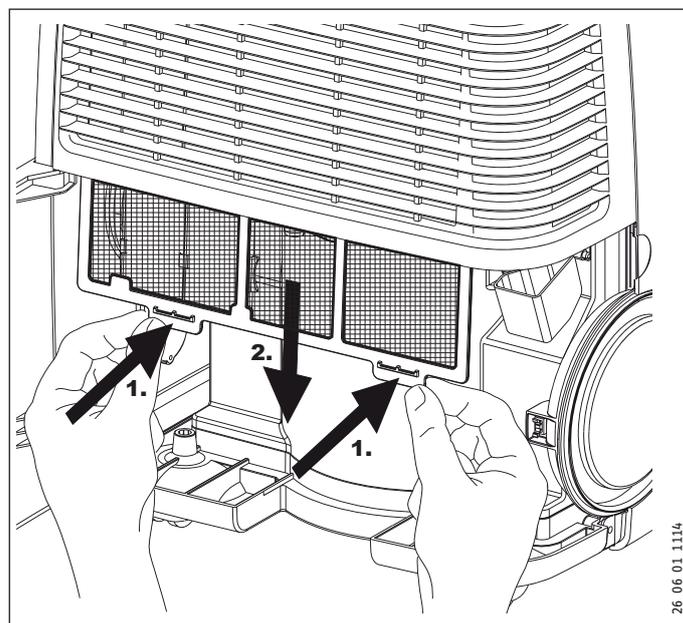
### Hinweis

Ein Dauerbetrieb mit konstanter Kondensatabfuhr, ohne dass Sie regelmäßig den Kondensatbehälter leeren müssen, ist durch Anschluss des im Lieferumfang enthaltenen Kondensatschlauches möglich. Siehe Kapitel „Installation / Montage / Kondensatschlauch montieren“.

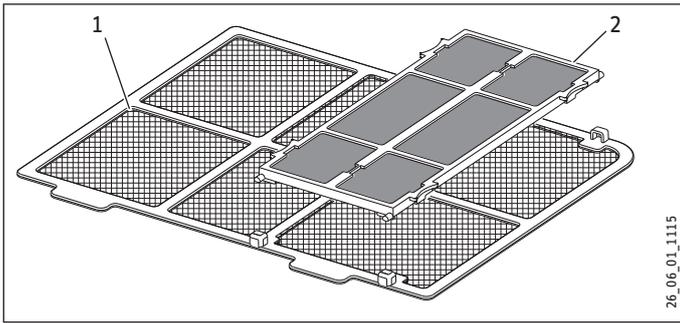
## 5.2 Filter reinigen

Wenn die Luftfilter verschmutzt sind, wird der Luftstrom behindert und der Wirkungsgrad gesenkt. Um dieses zu vermeiden, sollten Sie die Luftfilter monatlich reinigen.

- Schalten Sie das Gerät vor dem Ausbau des Luftfilters mit der Taste „Ein/Standby“ in den Standby-Betrieb.



- Drücken Sie zum Ausbau des Filters die Laschen des Filters leicht zum Gerät und ziehen Sie den Filter nach unten.



- 1 Grobstaubfilter
- 2 Rahmen für Zusatzfilter

Den Grobstaubfilter können Sie mit lauwarmem Wasser reinigen.



### Sachschaden

Die Filter sind hitzeempfindlich. Verwenden Sie zum Trocknen keinen Heißlufttrockner.

- ▶ Lassen Sie die Filter lufttrocknen.

- ▶ Setzen Sie die Filter nach dem Trocknen wieder in das Gerät ein.

### 5.3 Gehäuse reinigen



#### WARNUNG Stromschlag

- ▶ Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung von der Spannungsversorgung. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Schutzkontaktsteckdose.

Das Gerät darf nur mit Wasser und einem neutralen, flüssigen Reinigungsmittel abgewischt werden. Die Verwendung von Benzin, Alkohol, Scheuer- oder Lösungsmitteln ist nicht erlaubt. Bei der Reinigung darf kein Wasser in das Innere des Gerätes gelangen.

## 6. Problembesehung

### 6.1 Vermeintliche Störungen

Die folgenden Punkte können beim Betrieb des Gerätes auftreten, jedoch handelt es sich nicht um einen Fehler.

#### Einschalten des Verdichters

Wenn das Gerät eingeschaltet wird, dauert es ca. drei Minuten, bis der Verdichter anläuft. Diese Anlaufverzögerung verhindert, dass der Verdichter taktet, d. h. zu häufig ein- und ausschaltet.

#### Stromausfall

Nach einem Stromausfall nimmt das Gerät selbständig den Betrieb wieder auf. Das Gerät arbeitet mit der vor dem Stromausfall eingestellten relativen Soll-Luftfeuchtigkeit.

#### Niedrige Ist-Luftfeuchtigkeit

Wenn die gewählte relative Soll-Luftfeuchtigkeit höher ist als die im Raum vorhandene relative Ist-Luftfeuchtigkeit gibt die Regelung des Gerätes keine Freigabe.

Wenn die relative Ist-Luftfeuchtigkeit unter 20 - 25 % liegt, kann das Gerät die relative Ist-Luftfeuchtigkeit nicht anzeigen. In der Anzeige erscheint „HR“. Wird diese Meldung auch bei höheren Feuchtigkeitswerten angezeigt, verständigen Sie einen Fachhandwerker.

#### Niedrige Raumtemperaturen

Bei niedrigen Temperaturen kann der Wärmeübertrager des Luftentfeuchters vereisen. Das Gerät ist mit einer automatischen Abtaueinrichtung ausgestattet.

### 6.2 Störungen mit Handlungsbedarf

Problem	Ursache	▶ Behebung
Das Gerät arbeitet nicht.	Fehlende Spannungsversorgung.	Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist.
	Die Netzsicherung hat angesprochen.	Prüfen Sie, ob die Sicherung in der Hausinstallation eingeschaltet ist.
	Der Kondensatbehälter ist nicht richtig eingesetzt.	Prüfen Sie die Position des Kondensatbehälters.
Die Leistung des Luftentfeuchters ist zu gering.	Der Hochdruckwächter hat das Gerät ausgeschaltet, weil z. B. das Abdecken des Gerätes zu einer Überhitzung geführt hat.	Benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
	Die Luft kann nicht frei zirkulieren.	Räumen Sie das Umfeld des Gerätes frei.
	Der Luftfilter ist verschmutzt und vermindert die Luftmenge.	Reinigen Sie die Filter.
In der Anzeige erscheint „EE“.	Tür oder Fenster sind geöffnet.	Schließen Sie Türen und Fenster.
	Die Regelung ist nicht korrekt eingestellt.	Überprüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellung der Soll-Luftfeuchtigkeit.
	Defekt in der Geräteelektronik	Benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.

Können Sie die Ursache nicht beheben, rufen Sie den Fachhandwerker. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000).

# INSTALLATION

## 7. Sicherheit

### 7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



**WARNUNG Stromschlag**  
Reparaturen im Inneren des Gerätes dürfen nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

### 7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



**Hinweis**  
Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

## 8. Gerätebeschreibung

### 8.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:

- Kondensatschlauch für konstante Abfuhr des Kondensats
- Schlauchbefestigungsschelle
- 3 Zusatzfilter (siehe Kapitel „Montage / Zusatzfilter“)
- Rahmen für Zusatzfilter

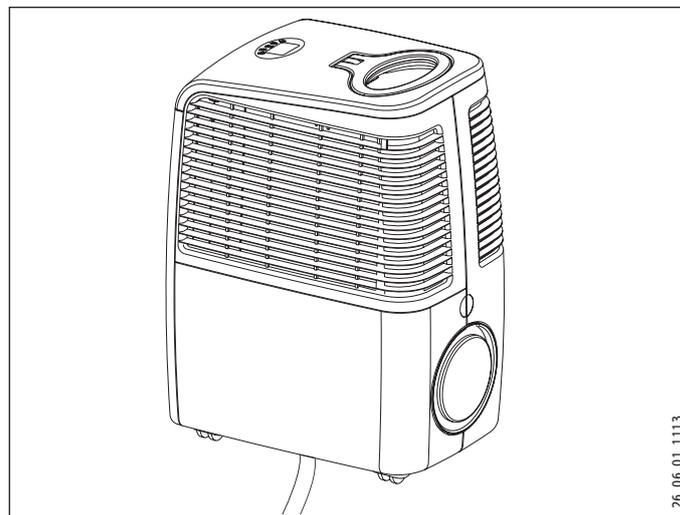
## 9. Montage (optional)

### 9.1 Kondensatschlauch montieren

Soll das Gerät ohne Kondensatbehälter in Betrieb genommen werden, können Sie den im Lieferumfang befindlichen Kondensatschlauch montieren.

- ▶ Öffnen Sie die Klappe des Gerätes.
- ▶ Ziehen Sie den Kondensatbehälter heraus.

- ▶ Stecken Sie den Kondensatschlauch auf den Kondensatablauf.
- ▶ Sichern Sie den Kondensatschlauch mit der beiliegenden Schlauchbefestigungsschelle gegen Abrutschen.
- ▶ Führen Sie den Kondensatschlauch durch die Aussparung im Geräteboden nach unten aus dem Gerät heraus.
- ▶ Schließen Sie die Geräteklappe.



26\_06\_01\_1113



#### Sachschaden

Der Kondensatschlauch muss mit Gefälle und frostfrei zum Abfluss geleitet werden.

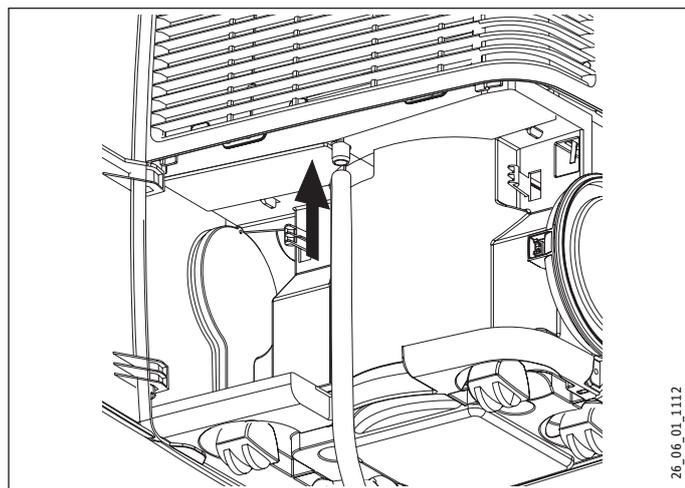
Ein Rückstau des Kondensates kann dazu führen, dass Kondensat aus dem Gerät austritt.

- ▶ Achten Sie auf eine knickfreie Verlegung.



#### Hinweis

- ▶ Programmieren Sie das Gerät für den Betrieb ohne Kondensatbehälter (siehe „Inbetriebnahme / Erstinbetriebnahme / Kondensatablauf ohne Kondensatbehälter“).

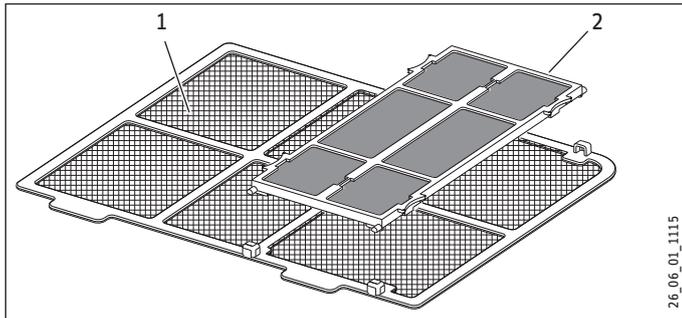


26\_06\_01\_1112

## 9.2 Zusatzfilter

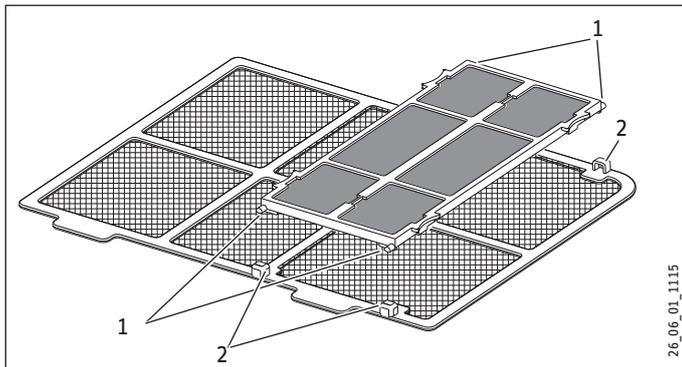
Im Lieferumfang befinden sich drei Zusatzfilter:

- Schwarzer Filter: Aktivkohlefilter zum Ausfiltern unangenehmer Gerüche
  - Weißer Filter: HEPA-Filter zum Filtern von Feinstaub
  - Azurblauer Filter: Fotokatalysefilter, der Viren und Bakterien ausfiltert
- Ziehen Sie den Grobstaubfilter aus dem Gerät. Siehe Kapitel „Reinigung, Pflege und Wartung / Filter reinigen“.



- 1 Grobstaubfilter  
2 Rahmen für Zusatzfilter

- Legen Sie zwei der Filtermatten in den Filterrahmen.



- 1 Fixierstifte  
2 Aufnahmen für die Fixierstifte

- Montieren Sie den Rahmen mit den Zusatzfiltern an den Grobstaubfilter.

## 9.3 Elektrischer Anschluss



### WARNUNG Stromschlag

- Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



### WARNUNG Stromschlag

- Unterbrechen Sie vor Wartungsarbeiten am Gerät die Spannungsversorgung.



### WARNUNG Stromschlag

- Beschädigte Geräte dürfen nicht elektrisch angeschlossen werden.



### WARNUNG Stromschlag

- Schließen Sie das Gerät nur an Schutzkontaktsteckdosen an.



### WARNUNG Stromschlag

- Feuchtigkeit, die in offene Steckdosen gelangt, kann zum Kurzschluss führen.

- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen.



### Sachschaden

- Beachten Sie das Typenschild. Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.



### Sachschaden

- Schließen Sie das Gerät nur dann an die Spannungsversorgung an, wenn die Netzanschlussleitung vollständig ausgerollt ist.

Das Gerät ist als Steckergerät für den Betrieb an einer Schutzkontaktsteckdose ausgelegt.

- Verbinden Sie das Gerät mit der Spannungsversorgung, indem Sie den Netzstecker in eine Schutzkontaktsteckdose stecken.

## 10. Inbetriebnahme

### 10.1 Erstinbetriebnahme



### Sachschaden

- Transportieren Sie das Gerät nur stehend. Warten Sie im Zweifelsfall und lassen Sie das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme zwei Stunden senkrecht stehen.



### Sachschaden

- Luftfilter verhindern, dass das Gerät verschmutzt und damit die Effizienz des Gerätes sinkt.

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht ohne Luftfilter in Betrieb genommen wird.

### Kondensatablauf ohne Kondensatbehälter

Soll das Gerät ohne Kondensatbehälter in Betrieb genommen werden, müssen Sie die Regelung des Gerätes auf den Betrieb ohne Kondensatbehälter programmieren. Andernfalls arbeitet das Gerät nicht, wenn der Behälter nicht eingesetzt ist.



#### Sachschaden

Austretendes Kondensat kann Schäden verursachen.  
 ► Führen Sie die nachfolgende Handlungsanweisung nur aus, wenn der Kondensatschlauch angeschlossen und fachgerecht verlegt ist.

- Drücken Sie drei Sekunden lang gleichzeitig die Tasten „Minus“ und „Plus“.

Das Blinken des Symbols „Kondensatbehälter“ zeigt den Betrieb ohne Kondensatbehälter an.

Die Deaktivierung dieser Betriebsart erfolgt durch Einsetzen des Kondensatbehälters.

### 10.2 Wiederinbetriebnahme

- Reinigen Sie die Filter.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht ohne Luftfilter in Betrieb genommen wird.
- Verbinden Sie das Gerät mit der Spannungsversorgung, indem Sie den Netzstecker in eine Schutzkontaktsteckdose stecken.
- Programmieren Sie das Gerät ggf. für den Betrieb ohne Kondensatbehälter (siehe „Inbetriebnahme / Erstinbetriebnahme / Kondensatablauf ohne Kondensatbehälter“).

## 11. Außerbetriebnahme



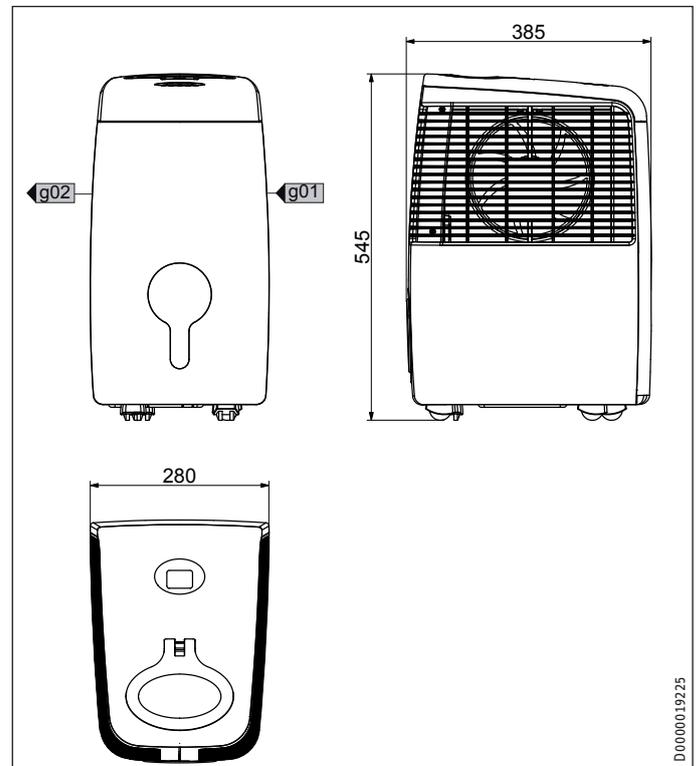
#### Sachschaden

Nach dem Ausschalten des Verdichters kann für kurze Zeit Kondensat nachtropfen.

- Betreiben Sie das Gerät für fünf Minuten in der Betriebsart „Umluft“, damit der Wärmeübertrager abtrocknet.
- Schalten Sie das Gerät mit der Taste „Ein/Standby“ in den Zustand „Standby“.
- Trennen Sie das Gerät durch Ziehen des Netzsteckers von der Spannungsversorgung.
- Entleeren Sie den Kondensatbehälter.
- Reinigen Sie die Filter.

## 12. Technische Daten

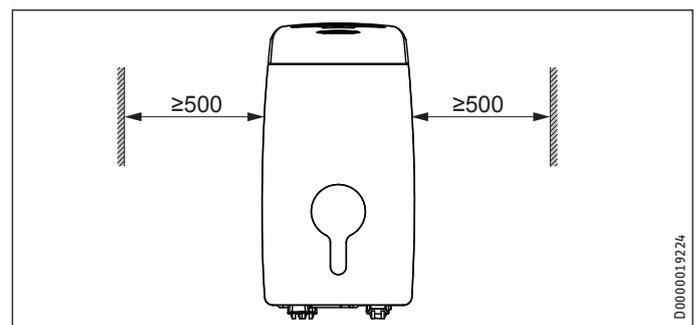
### 12.1 Maße



g01 Lufteintritt  
 g02 Luftaustritt

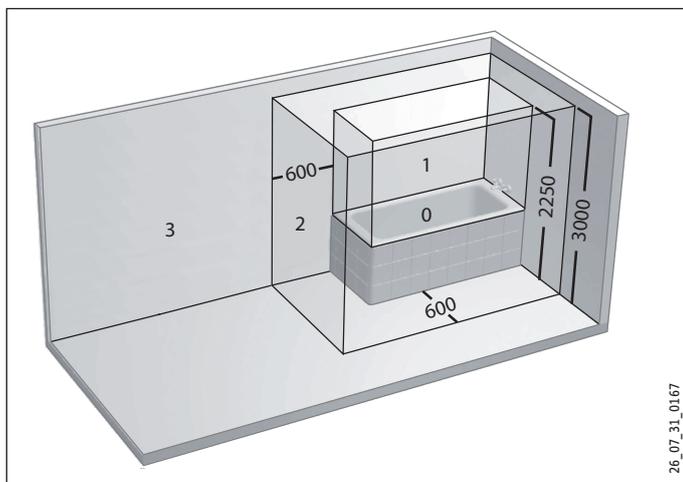
D000001.92.25

### 12.2 Mindestabstände



D000001.92.24

### 12.3 Schutzbereich



- 0 „Schutzbereich 0“
- 1 „Schutzbereich 1“
- 2 „Schutzbereich 2“
- 3 „Schutzbereich 3“

### 12.4 Datentabelle

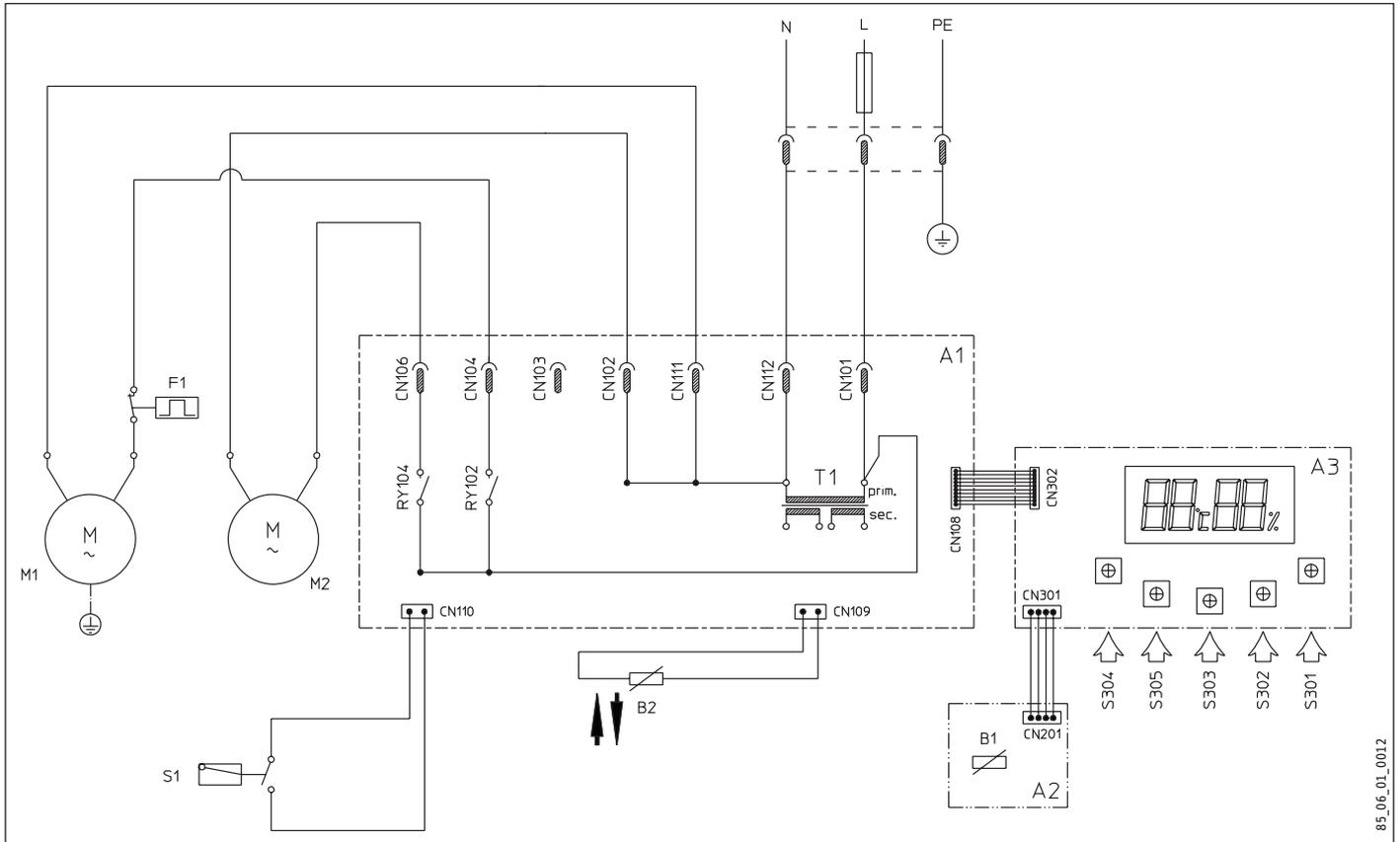
Die Leistungsdaten beziehen sich auf neue Geräte mit sauberen Wärmeübertragern.

Die Leistungsaufnahme der integrierten Hilfsantriebe (z. B. Lüfter) ist als Maximalwert angegeben und kann je nach Betriebspunkt variieren.

		LF 21
		231593
Betriebsart		Entfeuchten
Entfeuchtungsleistung	l/h	0,88
Entfeuchtungsleistung max.	l/24h	21
Stromaufnahme max.	A	1,7
Anlaufstrom	A	7
Fassungsvermögen Wasserbehälter	l	3,5
Leistungsaufnahme max.	W	295
Netzanschluss		1/N/PE ~ 230 V 50Hz
Kältemittel		R134a
Füllmenge Kältemittel	kg	0,175
Treibhauspotenzial des Kältemittels (GWP)	kg CO <sub>2</sub> -Äq	1430
CO <sub>2</sub> -Äquivalent	t	0,25
Einstellbereich relative Luftfeuchtigkeit	%	30-90
Kältemitteldruck min./max.	MPa	0,65/1,51
Schalldruckpegel in 1 m Abstand	dB(A)	40
Luftmenge	m <sup>3</sup> /h	230
Schutzart (IP)		IP21
zugelassener Schutzbereich		3
Kabellänge	m	2
Höhe	mm	545
Breite	mm	280
Tiefe	mm	385
Gewicht	kg	17
Länge Kondensatschlauch	m	1,5
Für Raumgröße max.	m <sup>2</sup>	80
Durchmesser Kondensatschlauch	mm	16
Arbeitsbereich min./max.	°C	+2 / +35

Nomdaten bei 32 °C Raumlufttemperatur und 80 % relative Luftfeuchtigkeit

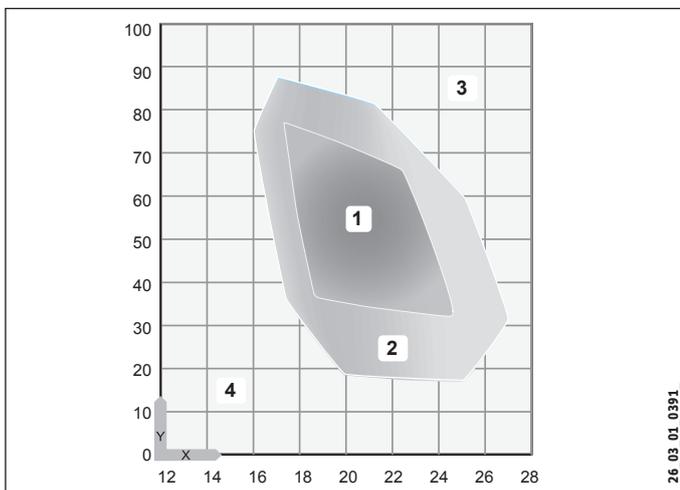
### 12.5 Schaltplan



85\_06\_01\_0012

- |       |                                       |      |  |
|-------|---------------------------------------|------|--|
| A1    | Elektronik (Leistung)                 | M2   | Lüfter                                       |
| A2    | Karte Feuchtigkeits-/Temperaturfühler | S1   | Mikroschalter Kondensatbehälter voll/fehlend |
| A3    | Elektronik (Steuerung)                | S301 | Taste „Luftfeuchtigkeit/Raumtemperatur“      |
| B1    | Feuchtigkeits-/Temperatursensor       | S302 | Taste „Minus“                                |
| B2    | Verdampfersonde                       | S303 | Taste „Plus“                                 |
| F1    | Thermoschutz Verdichter               | S304 | Taste „Ein/Standby“                          |
| RY102 | Verdichterrelais                      | S305 | Taste „Betriebsart“                          |
| RY104 | Gebläserelais                         | T1   | Transformator                                |
| M1    | Motor Verdichter                      |      |  |

### 12.6 Behaglichkeitsfeld (Leusden und Freymark)



26\_03\_01\_0391\_

- |   |                                |   |                     |
|---|--------------------------------|---|---------------------|
| X | Raumlufttemperatur in °C       | 2 | Noch behaglich      |
| Y | Relative Luftfeuchtigkeit in % | 3 | Unbehaglich feucht  |
| 1 | Behaglich                      | 4 | Unbehaglich trocken |

## Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:  
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:  
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG  
- Kundendienst -  
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden  
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de  
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendiensteinsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendiensteinsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendiensteinsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

## Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

## Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

## Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

## Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

## Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

## Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

### Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

### Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



#### Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

### Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

## Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG  
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden  
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480  
info@stiebel-eltron.de  
www.stiebel-eltron.de

## Verkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de

## Kundendienst

Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de

## Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

## Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.  
6 Prohasky Street | Port Melbourne VIC 3207  
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9645-4366  
info@stiebel.com.au  
www.stiebel.com.au

## Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.  
Gewerbegebiet Neubau-Nord  
Margaritenstraße 4 A | 4063 Hörsching  
Tel. 07221 74600-0 | Fax 07221 74600-42  
info@stiebel-eltron.at  
www.stiebel-eltron.at

## Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl  
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden  
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12  
info@stiebel-eltron.be  
www.stiebel-eltron.be

## China

STIEBEL ELTRON (Guangzhou) Electric  
Appliance Co., Ltd.  
Rm 102, F1, Yingbin-Yihao Mansion, No. 1  
Yingbin Road  
Panyu District | 511431 Guangzhou  
Tel. 020 39162209 | Fax 020 39162203  
info@stiebeleltron.cn  
www.stiebeleltron.cn

## Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.  
K Hájem 946 | 155 00 Praha 5 - Stodůlky  
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122  
info@stiebel-eltron.cz  
www.stiebel-eltron.cz

## Finland

STIEBEL ELTRON OY  
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä  
Tel. 020 720-9988  
info@stiebel-eltron.fi  
www.stiebel-eltron.fi

## France

STIEBEL ELTRON SAS  
7-9, rue des Selliers  
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3  
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26  
info@stiebel-eltron.fr  
www.stiebel-eltron.fr

## Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.  
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs  
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097  
info@stiebel-eltron.hu  
www.stiebel-eltron.hu

## Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.  
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F  
66-2 Horikawa-Cho  
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki  
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210  
info@nihonstiebel.co.jp  
www.nihonstiebel.co.jp

## Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.  
Daviottenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch  
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141  
info@stiebel-eltron.nl  
www.stiebel-eltron.nl

## Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z O.O.  
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa  
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29  
biuro@stiebel-eltron.pl  
www.stiebel-eltron.pl

## Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA  
Urzhumskaya street 4,  
building 2 | 129343 Moscow  
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887  
info@stiebel-eltron.ru  
www.stiebel-eltron.ru

## Slovakia

TATRAMAT - ohrievače vody s.r.o.  
Hlavná 1 | 058 01 Poprad  
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148  
info@stiebel-eltron.sk  
www.stiebel-eltron.sk

## Switzerland

STIEBEL ELTRON AG  
Industrie West  
Gass 8 | 5242 Lupfig  
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501  
info@stiebel-eltron.ch  
www.stiebel-eltron.ch

## Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.  
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik  
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya  
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188  
info@stiebeleltronasia.com  
www.stiebeleltronasia.com

## United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.  
Unit 12 Stadium Court  
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough  
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913  
info@stiebel-eltron.co.uk  
www.stiebel-eltron.co.uk

## United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.  
17 West Street | 01088 West Hatfield MA  
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369  
info@stiebel-eltron-usa.com  
www.stiebel-eltron-usa.com

**STIEBEL ELTRON**



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené!

Stand 9147